



# KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Ich habe mich echt total bemüht und seit Aschermittwoch keine Süßigkeiten mehr gegessen. In der Fastenzeit muss ich auf etwas verzichten, hat meine Mama gesagt. Also habe ich keine Schokolade, keinen Riegel und auch kein Eis gegessen. Ganz arg war es am Karfreitag. Meine Mama hat mir etwas von „einmaligen Sättigung“ erzählt. Also ich bin an dem Tag überhaupt nicht satt geworden, weil es so wenig zum Essen gegeben hat. Aber das gehört dazu, hat mir auch noch mein Papa erzählt. Am Nachmittag bin ich mit Mama und Papa in die Kirche gegangen. Der Stadtplatz war voll mit Autos und mit vielen Menschen. Und ganz viele sind an den Tischen gegessen und haben ein riesiges Eis mit Sahne in der Sonne gegessen. Die haben Karfreitag wahrscheinlich mit Ostersonntag verwechselt, hat mir meine Mama erklärt. Euer kleiner Nepomuk

*Nepomuk*

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Stadt Kemnath  
Stadtplatz 38  
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0  
Fax (09642) 707-50  
E-Mail: [info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de)  
Internet: [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

Geschäftszeiten der Verwaltung:  
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3700  
Erscheinungsweise: monatlich;  
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath  
Telefon (096 42) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler

## „Machmitsachen-Nachmittag“ am Karpfenweg

Großer Aktionstag am 17. Mai rund um die Seeleite am Kemnather Stadtweiher

Am 17. Mai findet die Eröffnung der diesjährigen „Karpfenweg“-Saison statt. Von 14 bis 16 Uhr sind wieder alle Kinder von fünf bis 14 Jahren eingeladen, einen vergnüglichen Nachmittag mit vielen Attraktionen an der Seeleite zu erleben.

„Karpfenmutter“ Susanne Vonnhoff und sämtliche Künstler, die Werke zum Karpfenweg beige-steuert haben, werden anwe-send sein und verschiedene

Angebote parat halten. Kinder sollten sich nicht zu schön anziehen, denn es wird bunt gewerkelt. Im Rahmen dieser „Machmitwerkstätten“ soll unter anderem ein „Riesenkarpfen“ mit Pflöcken abgesteckt und dann gewebt werden. Unter dem gewebten Teil soll dann eine Blumenwiese in Fischform angesät werden.

Viele weitere kreative Ange-bote wie Holzfische bekleben

oder Kieselsteine bemalen warten auf die Kinder. Auch soll der geteerte Weg zwischen Krankenhaus und Ärztezen-trum bemalt werden. Für die musikalische Unterhaltung sor-gen die Kreismusikschule Tir-schenreuth sowie die Jugend-blaskapelle Kemnath. Für die Erwachsenen wird es darüber hinaus auch wieder Kaffee und Kuchen geben. Eröffnet wird der Aktionstag durch Bürger-meister Werner Nickl.

## Hundekot im Futtertrog

Was verunreinigte Futterflächen für Landwirte bedeuten

In diesen Tagen dürfen die Rin-der und Schafe aus den Ställen auf die Weiden, bald erfolgt auf Bayerns Grünland-Flächen der erste Schnitt des Jahres. Er bringt nicht nur Futter fürs Vieh mit sich, sondern auch das alljährlich heiß diskutier-te Thema Hundekot auf land-wirtschaftlichen Nutzflächen.

Viele Hundehalter sehen nicht ein, dass Vierbeiner um diese Zeit in den Wie-sen nicht mehr geduldet werden. Das weiß auch Michael Hautmann, Kemna-ther Stadtrat und Obmann des Bayerischen Bauernver-bandes. „Es ist verständlich, dass Hundebesitzer ihren Tieren in der Natur freien Lauf lassen wollen“, so Hautmann. Man müsse aber auch sehen, welche Probleme sich dadurch für die Landwirt-schaft ergeben. Beim Mäh- und Erntevorgang wird Hundekot in das Futter vermischt. „Wird dieses Weidefutter nun von

Nutztieren gefressen, können Krankheitserreger übertragen werden“, so Hautmann. Auch

Lebensmitteln aufer-legt. „Ihre Einhaltung ist nicht sichergestellt, wenn Futtermittel verunreinigt sind“, so der Obmann. Im schlimmsten Fall führe das dazu, dass das Weidefutter nicht ver-wertet werden kann.

Das Argument vieler Hun-debesitzer, Hundekot sei gleich Kuhfladen, entkräf-tet Hautmann. „Hier muss man Fleischfresser von Pflanzenfressern unter-scheiden. Wird Gülle oder Mist auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht, so wird er vom Boden schnell aufgenommen“, erklärt er. Auch eine Übertragung von Krankheitserregern erfolge hauptsächlich durch Kot von Fleisch-fressern. Hautmann rät zum Dialog zwischen Hundehaltern und Bauern: „Nur so kann ein gegenseitiges Verständnis für den Standpunkt des jeweils An-deren entstehen.“



**DIPPEL**  
Hobelwerk & Fachhandel

**Wir freuen uns auf Sie!**

Terrassenbeläge, Sichtschutzwände  
und Zäune direkt vom Hersteller!

• Balkone • Gartenhäuser • Profilholz für innen und außen ...



Industriegebiet Döllnitz - Pressath - Tel.: (09644) 925-0 - Fax: (09644) 925-290 - [info@holz-dippel.de](mailto:info@holz-dippel.de)

# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Nach diesen wunderschönen sonnigen Ostertagen, die uns wirklich Frühlingsgefühle bescherten, beginnen die für heuer geplanten Baumaßnahmen und die Vorbereitungen für die Veranstaltungen des Jahres 2009.

Die Ausschreibung für die Marktsanierung Waldeck läuft; voraussichtlich in der Maitagung des Stadtrates werden die ersten Vergaben erfolgen. Dann werden in Waldeck die Baumaschinen anrollen – die Sanierung kann beginnen.

Für den neuen Kinderspielplatz an der Seeleite werden derzeit besondere Spielgeräte geplant, die in Verbindung mit unserem „Phantastischen Karpfenweg rund um das historische Kemnath“ stehen. Die Kinder werden überrascht und begeistert sein. Allerdings werden die

Vorbereitungen noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, weil Geräte erst eigens dafür gebaut werden müssen.

Für die Stadtweiher-Entlandung laufen ebenfalls die Vorbereitungen. Nach der Eröffnung des „Phantastischen Karpfenweges“, die am Sonntag, den 17. Mai, stattfindet, wird der Stadtweiher abgelassen, muss dann eine Zeit lang austrocknen, bevor mit der Entlandung begonnen werden kann. Im Zuge dieser Maßnahme werden Seebühne, Wasserfontäne und Weiteres mit geplant und umgesetzt.

In Sachen Sanierung der Mehrzweckhalle sind wir mitten in der Vorbereitungsphase. Wir haben bereits verschiedene neue Hallen in der näheren und weiteren Umgebung besichtigt und uns Anregungen geholt. Die Planungsphase und die Antragstellung zur staatlichen Förderung werden heuer abgeschlossen. Im Frühjahr 2010, sobald es die Witterung erlaubt, beginnt dann die Generalsanierung unserer Mehrzweckhalle. Wir hoffen, bis zum Jahresende mit der Baumaßnahme soweit zu sein, dass die Halle vor allem für die Schulen wieder benutzbar ist.

Die Sanierung des Wasserwerkes Oberbruck wird heuer

noch im ersten Bauabschnitt umgesetzt. Die Sanierung des Tiefbrunnens II steht vor dem Abschluss. Die Stadt Kemnath verfügt nun über vier vollständig erneuerte Tiefbrunnen mit hervorragender Wasserqualität.

Für den Bereich der Kindertagesstätte laufen derzeit die Vorbereitungen zur Einrichtung einer Kinderkrippe, das heißt für unsere Kleinen unter drei Jahren. Die bestehende Einrichtung „Kemnaths kleine Strolche“ ist voll ausgebucht, der Bedarf steigt aber weiter. So müssen wir, nach Möglichkeit an unserer Kindertagesstätte, weiteren Platz schaffen.

Auch der Friedhof, insbesondere die Sanierung der Aussegnungshalle, ist nicht vergessen. Zwar musste die Planung aus verschiedenen Gründen verschoben werden, aber in Kürze wird in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege ein Sanierungskonzept entwickelt werden. Es stehen nach wie vor zwei Alternativen zur Auswahl: Sanierung der bestehenden Aussegnungshalle oder Neubau. Aber die weiteren Gespräche werden die beste Lösung bringen. Wir werden Sie wieder informieren.

Wir besuchen unsere Partnerstadt Zagorje ob Savi in

Slowenien vom 21. bis 24 Mai 2009 zusammen mit dem Imkereiverein Kemnath. Mit diesem Besuch wollen wir unsere Freundschaft weiter vertiefen. Interessierte, die gerne mitfahren möchten, sind herzlich willkommen.

Auch mit unserer Partnerstadt Nepomuk in Tschechien haben verschiedene Vereine unserer Stadt feste Besuchstermine vereinbart. Sie sind herzlich willkommen, wenn sie sich an dieser Partnerschaft aktiv beteiligen wollen.

Die Liste der Aktivitäten für das Jahr 2009 ließe sich noch beliebig fortsetzen, allein, es fehlt der Platz dafür. Im Übrigen gibt es ja in einem Monat das nächste KEM-Journal.

Machen Sie mit bei all den Veranstaltungen, die unsere Vereine anbieten. Beteiligen Sie sich aktiv oder seien Sie einfach nur dabei, helfen Sie mit.

Bis zum nächsten Mal!

Herzliche Grüße

Werner Nickl  
Erster Bürgermeister

**EISNER**  
Dienstleistungen

Fliesenarbeiten · Trockenbau  
Garten- und Landschaftsbau  
Estricharbeiten

**Haurnitz 7 · 95478 Kemnath**  
**Mobil 0170 - 1732687**  
**Fax 09642 - 702014**

**reifen deubzer**  
REIFEN · FELGEN · FAHRZEUGZUBEHÖR · TUNING · FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.reifen-deubzer.de](http://www.reifen-deubzer.de)

**Industriestr. 1**  
**95469 Speichersdorf**  
**Tel. 09275/567**  
**Fax 09275/914188**  
**E-mail: info@reifen-deubzer.de**  
**www.reifen-deubzer.de**

Ständig mind.  
10.000 Reifen und 3.000 Felgen  
vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen  
gerne ein Angebot.  
Unsere Preise und unsere Auswahl  
werden Sie begeistern!

# Vier Tage den Balkan erkunden

## Imkerfreunde und die Stadt Kemnath laden zur Fahrt nach Slowenien ein

Die Imkerfreunde und die Stadt Kemnath laden vom 21. bis 24. Mai zu einer Fahrt nach Slowenien und in die Partnerstadt Zagorje ob Savi ein. Der Reisepreis beträgt 280 Euro pro Person im Doppelzimmer. Im Preis enthalten sind alle Busfahrten, Übernachtung mit Frühstück und Abendessen, zwei slowenische Volksmusik-Abende sowie verschiedene Ausflüge.

Abfahrt ist um 6 Uhr am Feuerwehrhaus Immenreuth, an der Bushaltestelle in Kemnath um 6.15 Uhr. Weitere Zustiege sind nach Rücksprache möglich. Folgendes Programm ist vorgesehen: Am Donnerstag, 21. Mai, (Christi Himmelfahrt) Anreise nach Vidrga in der

Nähe von Ljubljana über Autobahn Regensburg, Passau, Wels, Graz, Maribor. Zimmerbelegung und Abendessen um 19 Uhr, danach Hausmusik. Am Freitag nach dem Frühstück Besuch beim Bürgermeister der Stadt Zagorje ob Savi. Mittagessen in Podcetrtek. Weiterreise nach Kozjansko, Olimije mit Weinprobe. Abendessen um 19 Uhr. Gemütliches Beisammensein mit „Igor und seine Oberkrainer“. Am Samstag Besuch beim Imkerverein Zagorje ob Savi. Nach dem Mittagessen Weiterreise nach Bled, in eine der schönsten Städte Sloweniens. Hier zwei bis drei Stunden zur freien Verfügung. Danach Weiterreise nach Begunje, Besichtigung

der Galerie und des Museums mit dem Dokumentarfilm über Erfolge des Ensembles Slavko Avsenik. Abendessen in Begunje bei Joiovcu, Geburtshaus des legendären Musikers Slavko Avsenik. Danach Konzert mit Original Oberkrainer

Volksmusik live bis 23 Uhr. Am Sonntag nach dem Frühstück Rückreise.

Die Reiseleitung liegt bei Franz Ekart. Anmeldungen sind direkt bei ihm möglich unter Telefon 09642/91214.



**Steuerberatungsgesellschaft mbH**

- Steuerberatung
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Unternehmensberatung
- Finanzierungsberatung
- Existenzgründungsberatung

**Schönreuth 9 · 95478 Kemnath-Stadt**  
**Telefon 09642/703408-0 · Fax 09642/703408-9**

**Öffnungszeiten:** Montag u. Donnerstag von 8.00 bis 12 und 13 bis 17 Uhr  
 Dienstag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

## Turm-Apotheke



**Ihr Apotheken-Service-Center**

**Georg Leypold**  
 Fachapotheker  
 für  
 Allgemein-Pharmazie  
**Stadtplatz 46**  
**95478 Kemnath**  
**Tel. 09642 2611**  
[www.turmapotheke-kemnath.de](http://www.turmapotheke-kemnath.de)

zertifiziert nach  **ISO 9001:2000**



## „Direkter Draht“ zum KEM-Journal

Andreas Gallei in der VG Ansprechpartner für Vereine

Wollen Sie mit Ihrem Verein im KEM-Journal vertreten sein? Plant Ihr Verein eine Veranstaltung, auf die das KEM-Journal hinweisen soll? Sie haben mehrere Möglichkeiten, um mit uns Kontakt aufzunehmen. Entweder Sie nutzen unsere Adresse [info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de) oder Sie wenden sich an Andreas Gallei in der VG Kemnath. Der 20-jährige Verwaltungsfachangestellte aus Kemnath ist in der Hauptverwaltung tätig und ab sofort Ansprechpartner der Vereine und Verbände für das KEM-Journal. Er ist zu erreichen unter Telefon 09642/70728, Fax 09642/70750 oder per Email [andreas.gallei@kemnath.de](mailto:andreas.gallei@kemnath.de).

Redaktion und Verlag freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!



Andreas Gallei ist ab sofort der „direkte Draht“ von der Verwaltung zum KEM-Journal und Ansprechpartner für alle Vereine und Verbände der VG Kemnath.

## Trainieren wie die Fußball-Profis

Hans Dorfner, ehemaliger Profi beim FC Bayern München und beim 1. FC Nürnberg, kommt mit seiner Fußballschule wieder nach Kemnath. Vom 2. bis 5. Juni dreht sich in den Pfingstferien auf dem SVSW-Gelände alles um eine runde Leder. Trainiert wird jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr. In der Mittagspause gibt es ein warmes Essen, anschließend Videostudium und Spiele für die Acht- bis 14-Jährigen. Fußballlehrer aus der Oberpfalz mit Klaus Rodler an der Spit-

ze werden den Nachwuchs betreuen. Die Kosten für vier Tage Fußballschule, Vollverpflegung, Getränke, Trikot mit Hose und Stutzen, Fußball, Trinkflasche, Urkunde sowie Erinnerungsfoto betragen 149 Euro. SVSW-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung, müssen sich aber direkt über den Verein anmelden. Der Verein selbst bekommt einen Gutschein für Trainingsutensilien. Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.fussballferien.de](http://www.fussballferien.de) oder bei Stefan Prechtl, Telefon 09642/8386.

## Aus dem Landkreis

### Elternbefragung

#### Edelreiser Ausgabe am Landratsamt

Obstbäume prägen das Bild der Kulturlandschaft auch im Landkreis Tirschenreuth. Voraussetzung für einen erfolgreichen Anbau im rauen Oberpfälzer Klima sind robuste Sorten, die Winterkälte, Krankheiten und Schädlingen trotzen.

Diese widerstandsfähigen Sorten zu erhalten und weiter zu vermehren, ist ein Anliegen des Fachberaters für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Tirschenreuth, Harald Schlöger. Deshalb werden wie in den vergangenen Jahren an interessierte Gartenfreunde wieder Edelreiser ausgegeben am Dienstag, 28. April, von 8 bis 12 Uhr am Landratsamt, Außenstelle Kemnath, und Mittwoch, 29. April, von 8 bis 12 Uhr, Landratsamt Tirschenreuth.

Mit einem überschaubaren Fragebogen wendet sich das Bündnis für Familie an alle Familien im Landkreis, um zu erfahren, wie sie ihre Lebenssituation einschätzen und welche Wünsche, Ideen und Anregungen sie zur Verbesserung ihres Lebensumfeldes hier im Landkreis Tirschenreuth haben.

Mit der Befragung möchte das Bündnis Erkenntnisse über die Bedarfe, Themen und Probleme von Familien im Landkreis erhalten, um seine Arbeit künftig noch stärker an den vorhandenen Bedürfnissen ausrichten zu können. Inhaltlich geht es im Fragebogen u.a. um die familiäre Wohnsituation, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, den Bereich Bildung und Ausbildung und die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, wobei er auch Raum für weitere Themen und Anregungen bietet. Die Elternbefragung

wird in Kooperation mit dem Fachbereich Sozialwesen der FH Regensburg im Rahmen einer Diplomarbeit durchgeführt und ausgewertet. Derzeit wird der Fragebogen über Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen und das Internet an Familien verteilt und auf Anfrage auch direkt zugeschickt. Das Bündnis hofft auf einen regen Rücklauf bis spätestens Mitte Mai 2009. Alle aus der Befragung gewonnenen Daten werden selbstverständlich anonym behandelt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Befragung wird Mitte des Jahres veröffentlicht.

Das „Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth“ wurde am 21. Juli 2004 gegründet und ist ein Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen, Institutionen und Einrichtungen mit dem Ziel, etwas für Familien im Landkreis zu bewirken. Der Fragebogen

und weitere Informationen zum Lokalen Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth sind im Internet ([www.kreis-tir.de](http://www.kreis-tir.de) im Bereich JUGEND unter Bündnis für Familie) oder unter der Telefonnummer 09631 / 88284 bei Ingrid König (Geschäftsführung Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth) erhältlich.

www.schreinerei-birkner.de

**Birkner**

**RAUS!**  
Mit dem Alten!  
Ist der Boden unansehnlich?  
Lösungen bei:  
[www.schreinerei-birkner.de](http://www.schreinerei-birkner.de)

Telefon 09642 550  
[schreinerei-birkner@t-online.de](mailto:schreinerei-birkner@t-online.de)

#### Buchtipps des Monats

### „Weit übers Meer“

#### Das Team der Katholischen Bücherei Kastl empfiehlt

Der Roman „Weit übers Meer“ entführt in die Zeit der großen Ozeanüberfahrten vor ungefähr 100 Jahren. Bei jedem Leser wird sich gleich von den ersten Seiten an „Titanic-Feeling“ einstellen.

Die Geschichte beginnt an einem Sommerabend in Antwerpen. Eine dreißigjährige Frau begibt sich – nur mit einem langen weißen Abendkleid bekleidet – an Bord eines Überseedampfers. Sie hat kein Gepäck, keinen Pass, kein Geld, keine Papiere. Am nächsten Morgen meldet sie sich als blinder Passagier beim Kapitän. Wer ist diese Frau? Welches Geheimnis verbirgt sie? Auf der neuntägigen

Schiffsreise von Antwerpen nach New York lernt man außer der geheimnisvollen Schönen Valentina eine Reihe anderer, anschaulich charakterisierter Personen kennen: Zum Beispiel den Künstler Henri, der seiner verlorenen Liebe nachtrauert, das niederländische Ehepaar, das sich nur noch nach außen hin als Paar gibt, den amerikanischen Anwalt, der diese Reise mit seiner Geliebten macht.

Die geschilderten Schicksale und Lebensläufe der Menschen an Bord spiegeln den Zeitgeist von damals sehr gut wieder. Es wird deutlich, wie sehr damals alles in strengen Konventionen und starren Regeln gefangen

war. Besonders für Frauen war es fast unmöglich, ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu führen. Wer ein solches Leben auf Dauer nicht aushielt, konnte es nur machen wie Valentina – alles zurücklassen und außerhalb der „guten Gesellschaft“ von vorne anfangen.

Der Kern dieses Romans basiert auf einer wahren Begebenheit, die in einer Zeitungsmeldung vom 3. August 1904 veröffentlicht wurde und damals um die ganze Welt ging. „Weit übers Meer“ ist ein leicht zu lesender, aber auf jeden Fall packender und lebendiger Roman, der einige vergnügliche Schmökertunden garantiert.



Dörthe Binkert, „Weit übers Meer“, 340 Seiten, dtv premium

# Vom Ferdinand zum „Fairdinand“

Komödie mit Hubert Treml am 8. Mai im Kemnather Gesellenhaus

„Fairdinand – eine komische Komödie“ steht am 8. Mai auf dem Spielplan im Kemnather Gesellenhaus. Dann wird die Schauspielgruppe „Die Ladenhüter“ erwartet, in der unter anderem Hubert Treml, bestens bekannt von „b.o.s.s.“, mitwirkt. Der Abend verspricht mit Blick auf den Inhalt des Stückes unterhaltsam zu werden.

Der arbeitslos gewordene Vertreter Ferdinand verliebt sich in seine schöne Nachbarin, die ihn eigentlich mit ihrem Flötengedudle genervt hat. Sie nennt sich Fairena, ist – wie so viele – Single, möchte – wie so viele – einen Mann und arbeitet –

wie so viele – ehrenamtlich im Eine-Welt-Laden. Als Ferdinand am Arbeitsamt die äußerst unattraktive Stelle im Außendienst des Fairen Handels angeboten bekommt, greift er nach kurzem Zögern zu: Er erhofft sich dadurch bessere „Tuchföhlung“ zu seiner dort engagierten Nachbarin...

Wenn Ferdinand dann mit dem fair gehandelten Kaffee „von Haus zu Haus, von Tür zu Tür“ zieht, wird seine Motivation auf Herz und Nieren geprüft! Wird aus dem Ferdinand ein „Fairdinand“? Und vor allen Dingen: Was sagt seine Mutter dazu? Denn die würde ihn doch viel lieber mit der erfolgreichen

Tochter der Schulfreundin Gunda verkuppeln...

Veranstalter ist der Katholische Frauenbund, der in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiert, in Kooperation mit Kolping. Los geht es um 20 Uhr. Im Vorverkauf sind die Karten erhältlich im Pfarrbüro und im Kemnather Getränke-land zum Preis von sechs Euro, an der Abendkasse kosten die Tickets acht Euro.



Der Katholische Frauenbund und Kolping Kemnath laden am 8. Mai zur Komödie „Fairdinand“ ins Kemnather Gesellenhaus aus. Mit dabei ist unter anderem „b.o.s.s.“-Sänger Hubert Treml.

## Maibäume „wachsen“ am 30. April und 1. Mai

Am 30. April wird um 18 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr Kemnath auf dem Stadtplatz der Maibaum errichtet. Bei hoffentlich schönem Wetter findet nach dem Aufstellen das mittlerweile schon traditionelle „Maifest“ auf dem Stadtplatz statt, hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Start in den Mai wird durch die Stadtkapelle Kemnath musikalisch umrahmt. Um die Speisen kümmern sich die Schützen, den Ausschank und die Nachtwache übernimmt die Kolpingsfamilie. Auch in Kastl wird am 30. April durch die Freiwillige

Feuerwehr der Maibaum hochgehievt. In Waldeck findet das Maibaumaufstellen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein um den Marktbrunnen und im Alten Schulhaus ebenfalls am 30. April statt.

Der Baum wird gegen 15 Uhr angeliefert und dann geschmückt. Gegen 17.30 Uhr wird er zur „Hochstrecke“ gebracht, vorwiegend mit Muskelkraft. Am 1. Mai vormittags demonstrieren auch wieder die starken Männer von der Freiwilligen Feuerwehr Fortschau-Kuchenreuth ihr Können: Dann stellen sie nämlich in Kuchenreuth den Maibaum auf.

Kosmetik- und  
 Hautpflegeberatung  
 Kosmetik- und  
 Hautpflegebehandlungen  
 Modernste Kosmetik  
 geschultes Personal  
 Rasierbehandlungen  
 Kirtelarbeiten

**Sonnenblume**

Termine nach Vereinbarung

Korn-Ranach - Im Bändel 2 - 92690 Pressath  
 Tel. 0 96 - 215 421 00 - www.sonnenblume-pressath.de

## com.boxx communication & more

Bei uns bekommen Sie **kompetente und unabhängige Beratung** in allen Bereichen der Kommunikation:

- Handy
- Festnetz
- Internet
- EDV



Die com.boxx ist kein „Handyladen“ der üblichen Art. Kommen Sie einfach vorbei, und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Unsere freundlichen Mitarbeiter beraten Sie umfassend und fair.

Vergleichen Sie unsere Preise ruhig mit denen der bekannten Discounter. Sie werden sehen, wie günstig wir sind. Bei uns gibt's zudem einen kompetenten und ehrlichen Service kostenlos dazu.

Ihr **com.boxx**-Team

Stadtplatz 4  
95478 Kemnath

☎ 09642 | 703573  
☎ 09642 | 703574

info@com-boxx.de  
www.com-boxx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr  
bis 12:30 Uhr

## Senkendorfer Mühlenladen

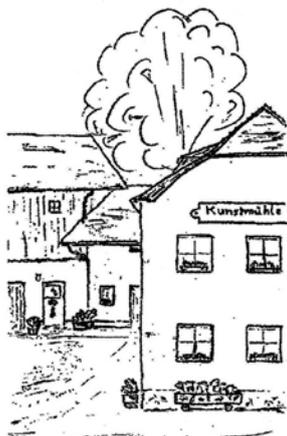
Hans & Maria Wopperer  
Senkendorf 7 - 95506 Kastl  
Tel. 0 96 42 / 10 78  
Fax: 0 96 42 / 7 04 68 75

Wir bieten Ihnen:

eine Auswahl an Dinkelprodukten, verschiedene Mehltypen, Nudeln, Müsli und Gewürze nach Hildegard von Bingen.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15.00 - 19.00 Uhr  
Sa.: 08.00 - 15.00 Uhr



# Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

## „Donikkl“-Freikarten als Geschenk

Große Freude herrschte jetzt in der Kernnather Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“: Denn die Mädchen und Buben bekamen nicht nur Besuch, sie wurden auch reichlich beschenkt. Zu Gast waren Stadtoberhaupt Werner Nickl und Unternehmer Michael Ponnath, im Gepäck hatten sie Freikarten für das Konzert von „Donikkl“ am 5. Juli auf dem Kernnather Stadtplatz. Dass „Donikkl“ für die Kinder keine Unbekannten sind, machten sie dem Rathauschef sowie dem Hauptsponsor des Konzertes auch gleich eindrucksvoll klar: Mit ihren Erzieherinnen stimmten sie nämlich als Dankeschön gleich das „Fliegerlied“ an und

tanzen dazu. Die Freikarten haben übrigens nicht nur die Kinder in Kernnath bekommen, auch für die Einrichtungen in Waldeck und Kastl wurden kostenlose Tickets zur Verfügung gestellt.

Und für alle anderen „Donikkl“-Fans gilt: Eintrittskarten für sieben Euro gibt es im Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Oberpfalz Nord, beim REWE-Markt Schenkl in Kernnath, im Sport Point Pressath, bei Schreibwaren Wöhrl in Speichersdorf, beim Schuhhaus Bollmann in Erbendorf und online unter [www.openair1000.de](http://www.openair1000.de).



Mit Freikarten für das „Donikkl“-Konzert im Gepäck überraschten jetzt Bürgermeister Werner Nickl und Hauptsponsor Michael Ponnath die Mädchen und Buben der KITA „Li-La-Löhle“

## Klavierkonzert für „Lichtblicke“

„Klavierissimo - das Klavier kann alles“: Unter diesem Motto haben sich Klavierschülerinnen und -schüler der Musikschule des Landkreises Tirschenreuth zu einem Klavierkonzert zu Gunsten der Aktion „Lichtblicke“ zusammengetan.

Klaviers erwartet das Publikum ein reichhaltiges Programm für ein Instrument, dass Alfred Brendel, einen der größten Pianisten unserer Zeit, zum Spruch „das Klavier kann alles“ bewegte.

Der Eintritt ist wie immer frei, über großzügige Spenden würde sich die Aktion „Lichtblicke“ freuen. Mit Edith Lipnert an der Spitze hilft diese Aktion schnell und unbürokratisch den in Not geratenen Bewohnern des Landkreises in außergewöhnlichen Situationen.

Am 26. April um 16.30 Uhr im Atrium der Volksschule Kernnath ist es dann soweit. Mit Stücken aus dem Barock bis zum 20. Jahrhundert, zwei- bis sechshändig, garniert mit Anekdoten und Wissenswerten aus der Welt des

## Fahrten für Senioren

Die Seniorenbeauftragten Franz Schwemmer (Kernnath) und Josef Etterer (Kastl) laden im Mai zu verschiedenen Fahrten ein:

Schwemmer unter Telefon 3183 oder bei Josef Etterer unter Telefon 2580.

Am 13. Mai geht es ins Sybillenbad, Abfahrt in Kastl ist um 9.45 Uhr, im Kernnath um 10 Uhr.

Am 20. Mai führt die Busfahrt nach Marienbad und Franzensbad. Abfahrt in Kastl ist um 8.45 Uhr, in Kernnath um 9 Uhr.

Am 26. Mai findet eine Busfahrt zur Maiandacht an der „Kappel“ statt. Die genaue Abfahrtszeit wird im nächsten KEM-Journal bekannt gegeben. Anmeldungen sind möglich bei Franz

[www.schreinerei-birkner.de](http://www.schreinerei-birkner.de)

# Birkner

Ausgebaut!  
Fehlt Ihnen  
Stauraum?  
Lösungen bei:  
[www.schreinerei-birkner.de](http://www.schreinerei-birkner.de)

Telefon 09642 550  
[schreinerei-birkner@t-online.de](mailto:schreinerei-birkner@t-online.de)

**REWE Schenkl oHG**  
95478 Kernnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser.

**REWE**

**Ordnung ist das halbe Leben.**

Ich kaufe all das was Sie nicht mehr in Gebrauch haben.

Antik, Bekleidung, Geschirr, Schmuck und vieles mehr...

Entscheidung im Einzelfall.  
Nach Terminvereinbarung

Fa. Fraß  
Tel: 0921-2899514  
Mobil: 0176-22973990  
St.-Wolfgang-Straße 17 · 95445 Bayreuth

## „Na wo sind sie denn, die neuen Ideen?“

Bisher sind leider noch keine neuen Ideen bei uns eingegangen. Schade! Aber wir geben die Hoffnung nicht auf.

Als wir das erste Mal 1995, federführend durch den KEM-Verband, mit dem Stadtmarketing begannen, war uns klar, wir brauchen ein Logo, das uns nach außen hin kennzeichnet. Ein Logo ist ein Zeichen, das der Betrachter im Kopf aufnimmt und sich merkt. Ist es gut und ansprechend, wird der Betrachter sich damit identifizieren und es wird zu einer Marke. Leider wurde unser damaliges Logo, das nach einer Ausschreibung an Schulen und der Bevölkerung entwickelt wurde, von der Stadt nicht angenommen und verwendet. Auf den überwiegenden Einsendungen war immer unser Wahrzeichen, die Turmdurchfahrt, zu sehen. So haben wir bei unserer zweiten Ausschreibung dieses Wahrzeichen zur Bedingung gemacht. Jetzt wird unser neues Logo auf allen Publikationen, auf Briefköp-

fen und in der Zeitung verwendet. Der nächste Wunsch war, endlich einmal ansprechende Prospekte für unser Stadt zu entwickeln. Hierzu haben wir uns ein Team von Studenten der Fachhochschule Weiden unter der Leitung der Professoren Dr. Schäffer und Dr. Weber geholt. Eine große Arbeit machte es, das ganze Bildmaterial zu beschaffen. In vielen Besprechungen stritten wir uns heftig über die Themenauswahl und das Erscheinungsbild. Jeder, der unsere Prospektreihe gesehen hat, ist davon begeistert. Gerade zur 1000-Jahrfeier konnten wir diese Prospekte sehr gut gebrauchen, um Kemnath richtig zu präsentieren.

Aus unserer Ideensammlung von 2003 stammt auch der Vorschlag, eine einheitliche Stadtbeschilderung zu schaffen. Das Ergebnis sehen Sie ja alle hier in Kemnath. Mehrere Gemeinden haben bei uns schon nachgefragt, wie wir dies bewerkstelligt haben und möchten diese Idee

nachmachen. Allein die Planungsphase kostete viel Zeit und Aufwand. Viele Städte und Gemeinden aus dem Umkreis beneiden uns heute schon um die vielen neuen Ideen und deren Ausführungen. Wollen wir doch weitermachen! Also her mit Ihren Anregungen und Ideen.



Verantwortlich: Werner Klante,  
Telefon 09642/707-24 täglich  
vormittags außer Donnerstags.



**spiersch.com**  
internetagentur



Rathausplatz 9 • 95469 Speichersdorf • Fon: (0 92 75) 60 56 42



**Agentur für neue Medien  
und kreatives Design**

Webdesign  
Webhosting  
Grafikdesign  
Marketing  
Werbung  
Illustration

Internet: [www.spiersch.com](http://www.spiersch.com) • E-Mail: [info@spiersch.com](mailto:info@spiersch.com)

**Karosseriewerkstatt  
Speichersdorf  
Paul Scharf**



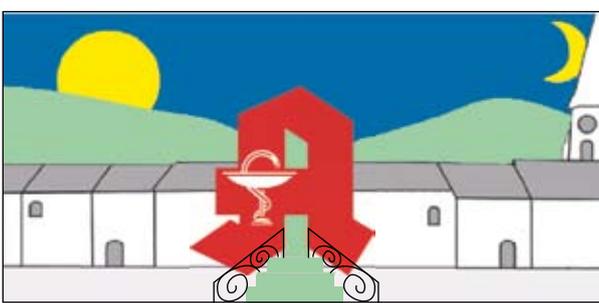
95469 Speichersdorf  
Richard-Wagner-Str. 18  
Telefon 0 92 75/3 51  
Telefax 0 92 75/5 43

- ☛ AU-Abgasuntersuchung
- ☛ TÜV-Abnahme im Haus
- ☛ KFZ-Reparaturen
- ☛ Lackierungen aller Art
- ☛ Klimaservice
- ☛ Unfallreparaturen

www.karosseriewerkstatt.com

# Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF    TEL. 0 96 42 - 9 22 90  
 STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH    FAX 0 96 42 - 9 22 29



## Jasmin Diepold verstärkt unser Team

**Besonderes Angebot für Herren und Kids:**

**5,- Euro Bonus bei modischen Strähnen vom 21. April bis 23. Mai!**



**Haarpflegesalon  
Monika Klante**

Stadtplatz 19 · 95478 Kemnath  
Telefon (09642) 1283

Herrensalon ohne Termin

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag von 8 bis 17.45 Uhr  
Samstag 6.30 bis 11.45 Uhr



# Plakette bei Autofahrt nach München nicht vergessen!

In der Landeshauptstadt ist die erste bayerische Umweltzone ausgewiesen



Polizeioberkommissar Norbert Zimmerer. Regelmäßig geben Beamte der PI Kemnath im KEM-Journal Tipps rund ums Thema Sicherheit.

vorgenommen. Das Befahren einer solchen Zone ist somit nur mit Kraftfahrzeugen erlaubt, welche eine der drei Feinstaub-Plaketten, besitzen. Die Farbe der Plaketten richtet sich nach dem Schadstoffausstoß eines jeden Fahrzeuges und bedeuten: Rote Plakette Schadstoffgruppe 2, Gelbe Plakette Schadstoffgruppe 3 und Grüne Plakette Schadstoffgruppe 4. Um zu erkennen, in welche Schadstoffgruppe ein Fahrzeug einzuordnen ist, muss die Plakette deutlich sichtbar auf der Innenseite der Windschutzscheibe angebracht werden.

Diese Feinstaubplaketten sind bei allen Fahrzeugzulassungsstellen, technischen Überwachungsvereinen und für die Abgasuntersuchung zugelassene Werkstätten erhältlich und kosten

zwischen 5 und 10 Euro. Die Gültigkeit der Plakette ist nicht befristet. Sollte jedoch ein Fahrzeug gemeldet werden und ein anderes Kennzeichen erhalten, ist eine neue Plakette erforderlich, da

auf der Plakette das amtliche Kennzeichen eingetragen ist und dieses mit dem am Fahrzeug angebrachten Kfz-Kenn-

zeichen übereinstimmen muss. Eine räumliche Beschränkung der Plakette gibt es nicht, sie ist in ganz Deutschland gültig. Nicht alle Fahrzeuge benötigen jedoch die Feinstaubplakette, es gibt auch hier wieder Ausnahmen. Ausgenommen davon sind zum Beispiel: Arbeitsmaschinen, land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen, zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge, Krankenwagen; Kraftfahrzeuge, mit denen Personen fahren oder gefahren werden, die außergewöhnlich gehbehindert, hilflos oder blind sind und dies durch die im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkzeichen aG, H oder BI nachweisen,

Fahrzeuge mit Sonderrechte, Oldtimer und einige andere. Ob auch ein Quad oder Trike eine Plakette benötigt, hängt von der Art der Zulassung ab. Quads und Trikes, welche als Motorrad oder land- und forstwirtschaftliche Zugmaschine zugelassen sind, benötigen keine Plakette. Sind sie jedoch als Pkw zugelassen, gilt die Verordnung und sie benötigen je nach Schadstoffausstoß eine der drei farbigen Plaketten. Das unberechtigte Einfahren in eine Umweltzone ist ein Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung, kostet derzeit ein Bußgeld von 40 Euro und führt zusätzlich zum Eintrag eines Punktes in Flensburg.

Seit dem 1. Oktober 2008 gibt es auch in Bayern die erste Umweltzone. Diese befindet sich in der Landeshauptstadt München innerhalb des Mittleren Ringes.

Die Umweltzonen werden auf der Grundlage des § 40 Abs. 1 des Bundesimmissionschutzgesetzes eingeführt zur Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung. Die Auszeichnung einer solchen Zone wird mittels Zeichen 270.1 der Straßenverkehrsordnung mit einem Zusatzzeichen



## Frühlingsfest der FFW Waldeck

Am 9. und 10. Mai hält die Freiwillige Feuerwehr Waldeck ihr schon traditionelles Frühlingsfest rund um und im Feuerwehrgerätehaus ab. Am Samstag ist um 19 Uhr Bieranstich mit Fest- und Barbetrieb. Am Sonntag ist um 10 Uhr Frühschoppen. Nachmittags bieten die Damen ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten an. Gleichzeitig ist Festbetrieb mit den bekannten Grillspezialitäten. Da das Fest mit Muttertag zusammenfällt, hält die Feuerwehr für alle Mütter eine kleine Aufmerksamkeit bereit. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Finanzierung des neuen Löschruppenfahrzeugs LF

10/6 zugute, das noch in diesem Jahr ausgeliefert wird. Es ist auf dem modernsten Stand und stärkt die Einsatzfähigkeit der aktiven Truppe. Das LF 10/6 ist das erste wasserführende Fahrzeug, ausgerüstet mit einem 1.000-Liter-Tank, im KBM-Bezirk Alois Schindler. Es ersetzt das bisherige LF8, das heuer 32 Jahre alt wird und damit zu den Oldtimern gehört. Obwohl es vom TÜV im Januar noch einmal abgenommen wurde, weist es doch einige Mängel auf. Dank der aufopferungsvollen Arbeit der Geräte- warte ist es auf jeden Fall noch bis zur Lieferung des neuen LF 10/6 einsatzfähig. (hl)

**Hochzeitstauben**

Rainer & Michaela Poillath

Unsere weißen Hochzeitstauben machen Ihren besonderen Tag noch unvergesslicher!

Hochzeitstauben Rainer & Michaela Poillath, Bahnhofstraße 28, 92670 Windscheschenbach  
Tel. 09681 / 91 86 - 15 mobil 0176 / 20 54 66 01 www.hochzeitstauben-poillath.de

Kathrin Köstler  
Erbendorferstr. 25a  
95478 Kemnath/Stadt  
09642/7033770  
0160/97629131

**Kathrin's Beauty & More**  
Kosmetikstudio

**Lust auf Wellness?** Besuchen Sie mich außerdem zu einem "Verwöhntag" im Wellvital-Hotel in Waldeck.

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Hochzeitsstyling
- Foto-Makeup
- Maniküre

Lassen Sie sich von meinem umfangreichen Angebot überraschen...!

**NEU IN KEMNATH!**

## „Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:  
**Birnen- Schmand-Kuchen**  
(1 Stück)

Zutaten Boden:  
3 Eier  
1/8 l Öl  
200g Zucker  
1/8 l Mineralwasser  
300g Mehl  
2 TL Backpulver

Zutaten Belag:  
2 Becher süße Sahne  
2 Pck. Sahnesteif  
3 Becher Schmand  
2 Dosen Birnen aus der Dose  
oder eingeweckte  
Zimt, Zucker

Zubereitung:  
Für den Teig Eier und Zucker mit Handrührgerät/mit Rührbesen auf höchste Stufe

schaumig schlagen. Öl und Mineralwasser unterrühren. Mehl und Backpulver mischen, sieben und portionsweise auf mittlerer Stufe unterrühren. Den Teig auf ein gefettetes Backblech streichen. Das Backblech in den vorgeheizten Ofen schieben. 25 min 180°C. Den Kuchen auf dem Backblech erkalten lassen.

Für den Belag Birnen auf einem Sieb abtropfen lassen und in kleine Stücke schneiden. Sahne mit Sahnesteif steif schlagen. Birnenstücke unter den Schmand rühren und Sahne locker unterheben. Die Masse gleichmäßig auf den Kuchen streichen und mit Zimt und Zucker bestreuen.

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

### Landkreisbrot

Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr



### Original Eisersdorfer Küchlmehl

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

## Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf  
95478 Kemnath  
Telefon 09642/477



## Beauty Center

Manuela Breuer  
Bergstraße 3 · 95682 Brand  
Tel. 09236/16 65 · Mobil 0151/1836 55 67  
Termine nach Vereinbarung

- Kosmetikbehandlungen
- Maniküre
- Depilation
- Solarium
- Braunenkorrektur
- medizinische Fußpflege (auch Hausbesuche mögl.)
- Körperbehandlungen
- Wimpern & Braunen färben

### NEU - JETZT AUCH

Tattoos & Piercings  
Permanent Make-up

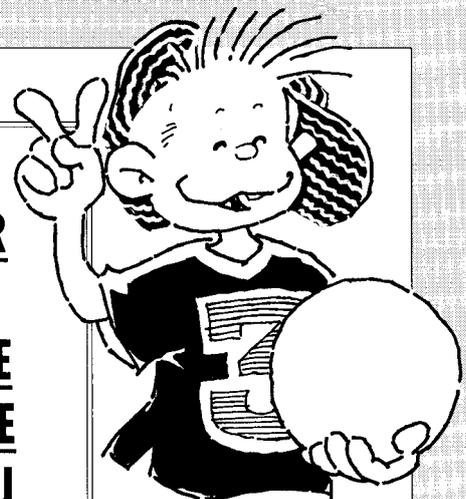
#### Angebote für April:

Solarium 10 + 2 gratis 49 Euro  
Kosmetikbehandlung Exklusiv, 90 min. 39 Euro

Alle Anwendungen sind auch in unserem Studio „no name“ in Marktredwitz, Leopoldstr. 7 erhältlich.

Gutscheine und Solariummünzen können auch samstags von 11-13 Uhr in Brand abgeholt werden.

**FÜR  
KINDER  
SIND  
UNSERE  
SCHUHE  
VIEL ZU  
SCHADE!**



## IRRTUM!

Gerade Kinder strapazieren die Schuhe besonders. Und da wird die kurze Freude über den billigen Einkauf schnell durch den Ärger über den schnellen K.O. der Schuhe überdeckt.

Qualität hält um viele, viele Elfmeter, Sprints und Kinderstreiche länger.

**Und das lohnt sich.**

## SCHÖPF

STADTPLATZ 35 · 95478 KEMNATH  
TEL. 09642/1009

**Gute Schuhe halten länger als die Polizei erlaubt.**

# Jeweils am 23. April wird seit 1994 de

Es ist die älteste Lebensmittelverordnung der Welt – doch heute aktuell wie nie: das Bayerische Reinheitsgebot, nach dem die Brauer auch heute noch ihr Bier brauen. Der Erlass von Herzog Wilhelm IV. aus dem Jahr 1516 ist längst ein Inbegriff für die Qualität deutscher Biere.

Der bayerische Herzog Wilhelm IV. forderte vor 493 Jahren: Zum Brauen sollten nur wenige natürliche Zutaten verwendet werden dürfen. Er wollte damit dem manchmal wüsten Treiben beim Bierbrauen den Garaus machen. Waren doch die Menschen im Lauf der Zeit auf die abenteuerlichsten Ideen gekommen, um ihrem Bier einen besonderen Geschmack zu verleihen oder um es haltbarer zu machen: Vom Zusatz von Kräutern ist zu lesen, von Ruß (für Dunkelbier), von Kreidemehl (um sauer gewordenes Bier wieder genießbar zu machen) und sogar von Stechapfel

und Fliegenpilz wird berichtet – als besonderer geschmacklicher Verfeinerung.

Deshalb nahm der bayerische Herzog am 23. April 1516 die Sache höchstselbst in die Hand und verkündete in Ingolstadt: In Deutschland gebrautes Bier darf nur aus Wasser, Hopfen und Gerste bestehen. „Wir wollen auch sonderlichhen dass füran allenthalben in unsern stetten märckthen un auf dem lannde zu kaimem pier merer stüchh dan allain gersten, hopfen un wasser genommen un gepraucht solle werdn“, hieß es darin unter anderem im Original. Die Hefe wurde damals nicht erwähnt: Sie war noch nicht bekannt, und Hefesporen aus der Luft beeinflussten die Gärung. Erst später gelang es, Hefe zu züchten und damit auch eine gleich bleibende Qualität des Bieres sicherzustellen. Übrigens: Auch in den Zeiten vor dem Erlass des Reinheitsgebotes war das Bier auf seine Qualität geprüft worden. Die Verfahren, mit denen man die Qualität des Bieres prüfte, können jedoch nicht unbedingt als wissenschaftlich bezeich-

**Schlossschänke Kaibitz**



Ely Eibisch  
Schlossgut Kaibitz  
95478 Kemnath  
Tel.: 09642/ 91 396  
Fax: 09642/ 91 394

**Großer Saal für alle Feierlichkeiten und Ritteressen zu reservieren.**

**Gemütlicher Biergarten lädt zum Relaxen ein.**



Öffnungszeiten:  
Mo. - Sa. 12:00 bis 24:00 Uhr  
Di.: Ruhetag

Sonntag ab 11:30 Uhr Mittagstisch

*Gaststätte „Zur Fantasie“*

*Familie Sertl*

*Gasthaus - Kegelbahn*

*Familienfeste - Betriebsfeiern*

*Sonntags Mittagstisch*

*Voranzeige Muttertag*

*Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Telefon: 09642/2915*



net werden. Die wirkungsvollste Methode im 15. und 16. Jahrhundert war ganz einfach: Eine Bank wurde mit Bier bestrichen. Die amtlichen Prüfer in ihren ledernen Hosen setzten sich drauf und blieben drei Stunden lang still sitzen. Auf Kommando sprangen sie gleichzeitig auf. Blieb die Bank an der Hose kleben, war das Bier nicht zu beanstanden. Blieb die Bank jedoch stehen...

Die Zeiten haben sich seither ein wenig geändert, doch das Reinheitsgebot ist noch heute gültig. Deutsches Bier darf auch im dritten Jahrtausend nur vier Zutaten enthalten: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Keine Geschmacksverstärker, kei-

ne Farbstoffe, keine Konservierungsstoffe. Und es hat nichts an Aktualität verloren in Zeiten, in denen regelmäßig neue Lebensmittelkandale aufgedeckt werden. Mehr als 5.000 verschiedene Biere sind es, die in Deutschland gebraut werden. Dass sie alle unterschiedlich schmecken, liegt an vielen verschiedenen Faktoren: an der Rezeptur natürlich, am Brauwasser, an der Art, wie das Getreide gemälzt wurde, und nicht zuletzt auch am Fingerspitzengefühl des Braumeisters. Das Reinheitsgebot ist die älteste heute noch gültige Lebensmittelverordnung der Welt. Und das wird mit dem „Tag des Deutschen Bieres“ gefeiert.



# r „Tag des Deutschen Bieres“ gefeiert

**Gasthaus „Zur alten Schmiede“**

Telefon **09642 / 541** **im Mai**

---

**Donnerstag 7. 5. 2009**

Riesenschweinshaxe **7,90 €**  
ca. 3 Pfund mit Knödel und Kraut

---

**Muttertag 10. 5. 2009**

Wir kochen viele feine Spezialitäten  
**Bitte rechtzeitig Tisch reservieren**

---

**Wir Spargeln wieder...**

ab sofort Kaiserspargelspezialitäten  
mmmh..... fein-lecker!

---

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

<b>Öffnungszeiten:</b>		<b>Petra Panhans</b> Bahnhofstraße 2 95505 Immenreuth Tel 09642 / 541 Fax 09642 / 703598 Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
<b>Küche Lokal</b>	Di-Fr <b>ab 15.30</b>	
	Sa, So, Fei. <b>ab 9.00</b>	
	Di-Sa <b>17.00-22.00</b>	
	So, Fei. <b>11.30-13.30+17.00-22.00</b>	
	Mo <b>Ruhetag</b>	

**Biergarten Deubzer Fuchsendorf**

**Gaststätte - Biergarten**

Am 25. April große **Biergarten-saisoneneröffnung** mit Zelt und Grillabend  
**Livemusik mit „DIE FÜNF LUSTIGEN 3“**

**Biergarten ab April wieder geöffnet:**  
Mi-Do 17-23 Uhr  
Fr-So 10-23 Uhr  
Mo+Di Ruhetag

Wir empfehlen uns auch für Familienfeiern in der Gaststätte.

**TIPP!**  
Ausflugziel Biergarten Deubzer. Fahren Sie z.B. mit dem Radl zum Radler oder walken Sie gemütlich auf ein zünftiges Bier bei uns rein!

**Klosterbrauerei KEMNATH**  
SEIT 1660

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Deubzer

**Biergarten Deubzer Telefon: 09278/577**

Gaststätte Deubzer Fuchsendorf 1  
95466 Kirchenpingarten  
Tel. 09278/577

## Aus dem Kemnather Stadtrat

### Stadt Kemnath verzichtet auf Übernahme von Teilen der Stadtmauer

Die Stadt Kemnath verzichtet auf die Übernahme von Resten der so genannten „Zwingermauer“, die sich derzeit im Privatbesitz befindet. Der jetzige Eigentümer hatte der Stadt angeboten, die Mauer „kostenlos zur Verfügung zu stellen“. In der jüngsten Sitzung des Stadtrates verständigte sich das Gremium darauf, auf diesen Bestandteil der Kemnather Stadtmauer zu verzichten, da die Stadt kein Geh- und Fahrtrecht zu beziehungsweise entlang dieser Mauer besitzt und weil „kein zwingendes öffentliches Erfordernis“ dies gebiete. Man kam überein, dass man eine eventuelle Sanierung der Mauer durch den jetzigen Eigentümer hinsichtlich einer öffentlichen Förderung wohlwollend prüfen werde.

Die Freiwillige Feuerwehr Guttenberg darf sich voraussichtlich im nächsten Jahr über ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug freuen: Der Kemnather Stadtrat verständigte sich darauf, dass das bereits 35 Jahre alte Fahrzeug der Wehr ersetzt wird. Modell, Ausstattung und weitere Details sollen noch geklärt werden. Wunschtermin der Feuerwehr für die Auslieferung wäre im Frühjahr 2010.

Noch keine Entscheidung ist zum Vorhaben des Automobilclubs Kirchenthumbach gefallen, der das Gelände der ehemaligen Kompostieranlage Bergler künftig als Verkehrs- und Motorsport-Übungsplatz nutzen möchte. Der Stadtrat folgte dem Vorschlag des Bür-

germeisters, den Antrag einstweilen zur Kenntnis zu nehmen und weitere immissionsschutzrechtliche und naturschutzrechtliche Stellungnahmen seitens des Landkreises abzuwarten.

Zwei neue Gewerbebetriebe wollen sich in Kemnather Baugelände „Industrie- und Gewerbegebiet Kemnath-West II“ ansiedeln: Das ging aus der 2. Änderung des Bebauungsplanes hervor, die in der jüngsten Sitzung des Kemnather Stadtrates beschlossen wurde. Damit werden ausnahmsweise Betriebsinhaber- beziehungsweise Betriebsleiterwohnungen zugelassen, wobei diese dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grund-

fläche und Baumasse untergeordnet sein müssen. Eine Nachfrage in der Stadtverwaltung hat ergeben, dass es sich um einen Betrieb aus dem Bereich Elektrotechnik, Handel und Installation sowie um einen Betrieb aus dem Bereich Energetische Entwicklung auf dem Bausektor, Vermarktung und Vertrieb handelt. Die beiden Betriebe wollen sich auf der noch unbebauten Fläche ansiedeln, die von der Hammergrabenstraße, Rohrwiesen und dem Fußweg umschlossen wird.

#### Kleinanzeige

Unterstellmöglichkeit für VW-Bus nahe Kemnath gesucht. Telefon: 0176/62502790.

# „Weißer Sonntag“ für 60 Erstkommunikanten

Die Erstkommunionfeier am Sonntag nach Ostern („Weißer Sonntag“) ist fester Bestandteil des Kirchenjahres in Kemnath, Kastl und Waldeck. In Kemnath waren es insgesamt 32 Mädchen und Buben, die zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen. 18 Kinder waren es in Kastl und weitere zehn Mädchen und Buben in Waldeck. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Kinder mit ihren Eltern und den Geistlichen Josef Thuruthumaly (Kastl), Konrad Amschl (Kemnath) und Heribert Stretz (Waldeck) einen beeindruckenden Tag.

In Kastl gingen 18 Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn.  
Foto: Walter



In Waldeck empfangen zehn Kinder die erste heilige Kommunion.

Foto: Lukas



32 Mädchen und Buben konnten in Kemnath gezählt werden.

## Neues gastronomisches Leben



Neues gastronomisches Leben ist jetzt wieder am Cammerloher Platz in Kemnath erwacht: Vor wenigen Wochen eröffnete das Steakhaus „Zum Cammerloher“ in den Räumen, die bisher als „Alte Schmiede“ bekannt waren. Den kirchlichen Segen spendete Ruhestandsgeistlicher Karl Schöpf, die Glückwünsche und Grüße der Stadt überbrachte 2. Bürgermeister Josef Krauß. Zahlreiche Gäs-

te konnten die neuen „Chefs“ Sabine, Cornelia und Christian Rix am Eröffnungsabend bereits begrüßen. „Schlemmen im Ambiente eines schönen alten Hauses mit rustikalem Flair“, versprach Sabine Rix. Als besondere Attraktion soll einmal im Monat ein Candle-Light-Dinner angeboten werden.

Wenn es das Wetter zulässt, erfolgt auch eine Außenbe-

wirtschaftung. Zusätzlich zum neuen kulinarischen Angebot sind auch neue Arbeitsplätze in Kemnath entstanden: Neben den Bedienungen schwingen in der Küche die beiden Köche Simone Hoffmann und Michael Peukert die Löffel. Die Glückwünsche für die neue Aufgabe überbrachte auch Edith Weiß von der Kulmbacher Brauerei. Geöffnet hat das erste Kemnather Steakhaus Mittwoch bis Sonntag jeweils von 17 bis 1 Uhr.

### Immobilienverkauf

Schöne gepflegte 3-Zimmer Eigentumswohnung mit Küche, Bad und großem Balkon in Immenreuth zu verkaufen. Die Wohnung befindet sich in der 2. Etage und ist ca. 64 m<sup>2</sup> groß. Die Aussicht ist unverbaubar. VB 74.000,-. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 03328-351208.

### Termine Waldeck

- |            |  |
|------------|--|
| 1. Mai     | Fahrzeugsegnung vor der Neuen Schule nach dem Gottesdienst um 9 Uhr            |
| 9./10. Mai | Frühlingsfest FFW Waldeck  |
| 18. Mai    | 18.30 Uhr Bittgang nach Schönreuth und dort hl. Messe                          |
| 19. Mai    | 19 Uhr Bittgang in Richtung Kalvarienberg anschl. hl. Messe in der Pfarrkirche |
| 20. Mai    | 19 Uhr Bittgang in Richtung Godas anschl. hl. Messe in der Pfarrkirche         |

# „Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz“

Informationsveranstaltung  
am 29. April im Pfarrheim

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Caritas Weiden lädt in Zusammenarbeit mit der Psycho-soziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Weiden-Neustadt-Tirschenreuth, Arbeitskreis Gerontopsychiatrie, Weiden am 29. April zur Informationsveranstaltung mit Vortrag „Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz – Teil 1“ ein.

Beginn ist um 15 Uhr im Pfarrheim. Referent ist Dipl.-Sozialpädagoge Georg Pilhofer von der Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz (GKS). Was ist eine Demenz, wie erkennt man sie und wie gehe ich mit Menschen um, die daran erkrankt sind? Es gibt viele Fragen zu



diesem sehr aktuellen Thema. Die häufigste Form dieses Krankheitsbildes ist die Alzheimer-Demenz.

Durch die Zunahme der Hochaltrigkeit in unserer Gesellschaft steigt auch die Zahl derer, die daran erkranken. Der Umgang mit den Krankheitssymptomen, wie Verwirrtheit, Vergesslichkeit, Unruhe und Rastlosigkeit erfordert viel Verständnis und Einfühlungsvermögen.

In Teil 1 liegt der Schwerpunkt bei den Symptomen und Verlauf der Krankheit, therapeutischen Umgang mit dem Erkrankten, sowie den Problemen und Gefahren im Alltag.

Wir können liefern!

**2.500,- EUR Umweltprämie für Ihren Alten sichern!**

**Es geht weiter!**

Aus Alt mach Suzuki! Denn wenn Ihr Auto über 9 Jahre alt und bereits mindestens ein Jahr auf Sie zugelassen ist, wird Ihnen der Abschied jetzt garantiert prämiiert! Dafür sorgt die staatliche Umweltprämie\* in Höhe von 2.500,- EUR\*, die bei Verschrottung Ihres Alten und Kauf eines Suzuki Neu- oder Jahreswagens fällig wird. Und falls die staatlichen Fördermittel ausgeschöpft sind, erhalten Sie die 2.500,- EUR von Suzuki höchstpersönlich. So können Sie sich zum Beispiel die Anzahlung sparen. Praktisch, oder?

Abbildungen zeigen Sonderausstattung. \*Informationen bzgl. der Voraussetzungen für den Erhalt der staatlichen Prämie sind unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) erhältlich. Für weitere Details hierzu wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Suzuki Partner. \*Suzuki zahlt Ihnen garantiert 2.500,- EUR bei rechtsverbindlichem Kauf eines Suzuki Neuwagens bis zum 31.3.2009 für den Fall, dass das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die staatliche Umweltprämie trotz ordnungsgemäßer Beantragung (Bewertung) und Vorlegen aller erforderlichen Nachweise nicht auszahlt, weil die Fördermittel verbraucht sind.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5-12,5 l/100 km, außerorts 4,0-8,1 l/100 km, kombiniert 4,5-9,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert 120-225 g/km (80/1268/EWG).

**AUTOHAUS POPP**  
SPEICHERSDORF KIRMSEES

*Mit uns immer eine Wagenlänge voraus!*

Kirmsees 3  
95468 Kircheninggarten  
Telefon: (0 92 78) 9 97-0  
Telefax: (0 92 78) 9 97-99  
Industriestraße 4  
95468 Speichersdorf  
Telefon: (0 92 78) 91 50-10  
Telefax: (0 92 78) 91 50-19

Johann Walter · Hauptstraße 19 · 95506 Kastl

Schnappschuss  
Fotostudio

## Tag der offenen Tür

# Sonntag 17. Mai - Kastl

## 13:00 bis 18:00 Uhr

Im Rahmen eines Kinder- und Familiennachmittags öffnen wir für Sie unsere Türen und laden Sie ein, unsere Arbeit und unser Fotostudio zu besuchen. Dafür haben wir uns einiges einfallen lassen, damit es für alle ein wunderbarer Nachmittag wird.

### kostenloses Portraitfoto

- Sie brauchen schon lange ein tolles Portraitbild? Dann schlagen Sie an diesem Tag zu.

### Umfangreiche Bilderpräsentation

- Von der Hochzeit, über reizvolle Dessousfotos bis hin zu liebevollen Kinderaufnahmen, wir präsentieren Ihnen unsere Arbeiten.

### Verlosung

- 1. Preis Fotoshooting im Wert von 300 Euro
- 2. Preis Fotoshooting im Wert von 200 Euro
- 3. Preis Fotoshooting im Wert von 100 Euro

### Spaß für Alle!

- Zauberkünstlervorstellung für klein und groß
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Luftballonmodellieren
- Kaffee- und Kuchenecke

## Neues vom Einwohnermeldeamt

Beim Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath wurden im Monat März 2009 folgende Personensfallsfälle gemeldet.

### Geburten:

25.02.2009, Emilia Jessica Dippel, Geburtsort Tirschenreuth. Eltern: Martin Schliewa, Bad Alexandersbad, Tiefenbach 23 und Carina Sabine Dippel, Kemnath, Löschwitz, Am Silberbach 2

25.02.2009, David Christian Otto Lukas, Geburtsort Tirschenreuth. Eltern: Rainer Werner und Stephanie Lukas geb. Brumme, Kemnath, Waldeck, Brunnenweg 9

01.03.2009, Tobias Schrembs, Geburtsort Weiden i.d.OPf. Eltern: Stefanie Juliane und Alexander Josef Schrembs geb. Sticht, Kemnath, Waldeck, Oberer Markt 4

08.03.2009, Jannik Wagner, Geburtsort Weiden i.d.OPf. Eltern: Roland Anton und Evi Maria Wagner geb. Deubzer, Kastl, Hauptstraße 20

27.03.2009, Moritz Felix Hage, Geburtsort Pegnitz. Eltern: Florian Hermann Hage und Katharina Maria Voglhuber, Kemnath, Schützengraben 14

26.03.2009, Leon Mariano Lehmann, Geburtsort Pegnitz. Eltern: Thomas Hans-Joachim Lehmann und Verena Kirchner, Kemnath, Waldeck, Köglitzer Str. 20

### Sterbefälle:

01.03.2009, Alois Sticht, Sterbeort Berg, Kempfenhausen, 96 Jahre. Kemnath, Matthias-Widmann-Str. 2

13.03.2009, Helmut Wotschka, Sterbeort Bayreuth, 82 Jahre. Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

15.03.2009, Margareta Opp geb. Graf, Sterbeort Weiden i.d.OPf. 87 Jahre. Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

20.03.2009, Karl Schönfelder, Sterbeort Kemnath, 72 Jahre. Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

21.03.2009, Johann Wolfgang Dietl, Sterbeort Bayreuth, 77 Jahre. Kemnath, Stadtplatz 3

23.03.2009, Margaret Klara Mehnert geb. Frank, Sterbeort Kemnath, 79 Jahre. Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

25.03.2009, Anna Haberkorn geb. Wopperer, Sterbeort Kastl, 88 Jahre. Kastl, Kulmstr. 6

26.03.2009, Marie Fickenscher geb. Riedl, Sterbeort Kemnath, 89 Jahre. Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

26.03.2009, Karl Johann Ernst Graf, Sterbeort Bayreuth, 75 Jahre. Kemnath, Berndorfer Str. 2

29.03.2009, Martha Ursula Hübner geb. Lommatzsch, Sterbeort Kemnath, 87 Jahre. Kemnath, Primianusstr. 5

### Eheschließungen:

07.03.2009, Heiratsort Kastl  
Roman Herbert Popp, Kastl, Schulstr. 7 und Daniela Monika Veit, Kastl, Schulstr. 7

## Entsorgung im April/Mai

### Gelber Sack:

In Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Godas, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kemnath, (gesamtes Stadtgebiet), Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Senkendorf am **20. Mai**, in Hopfau, Tiefenbach am **24. April**, in Albenreuth, Anzenberg, Altköslarn, Atzmansberg, Beringersreuth, Bingarten, Birkhof, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Kastl, Köglitz, Lettenmühle, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Oberneumühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweißreuth, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof, Zwergau am **28. April**.

### Papiertonne:

In Godas und Neusteinreuth am **20. Mai**, in Hopfau am **24. April**, in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth b. Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof, Zwergau am **29. April**.

### Restmüll Kemnath:

In Albenreuth, Atzmansberg, Guttenberg, Hahneneggaten, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof und Schweißreuth am **29. April und 13. Mai**, in Berndorf, Bleyer, Haunritz, Kötzersdorf, Neuwirtshaus, Oberndorf und Schlackenhof am **30. April März und 14. Mai**, in Anzenberg, Beringersreuth, Bingarten, Eisersdorf, Fortschau, Hopfau, Kemnath, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Schwabeneggaten, Tiefenbach, Waldeck, Zwergau am **2. und 15. Mai**, in Godas am **23. April und 7. Mai**, in Gmümdmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Reisach am **24. April sowie 8. Mai**.

### Restmüll Kastl:

In Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Lindenhof, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Wolframshof, Weha am **24. April und 8. Mai**.



Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfälle oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Steuertipp

### Handwerkerrechnungen absetzen!

Seit 2006 können Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen bei der Einkommensteuer geltend gemacht werden.

Hierzu zählen alle Handwerkerleistungen, die im Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden, wie z.B. Heizungswartung, Kaminkehrer, Maßnahmen der Gartengestaltung, allgemeine Reparaturen am Haus oder der Wohnung. Steuerermindernd wirkt sich nur die in Rechnung gestellte Arbeitszeit aus, das Material ist nicht begünstigt. Bei Pauschalrechnungen sollte deshalb darauf geachtet, dass der Anteil der Arbeitszeit gesondert ausgewiesen ist. Auch darf es sich bei den Aufwendungen nicht um Betriebsausgaben oder evtl. Werbungskosten bei einer Vermietung handeln. Voraussetzung für den Abzug dieser Rechnungen ist, dass der Steuerpflichtige die Rechnung auf das Konto des Erbringers der Leistung überweist und dies bei der Steuererklärung durch Vorlage der Rechnung nebst Beleg des Kreditinstituts nachweist.

Auch Mieter können in den Genuss der Abziehbarkeit der Handwerkerrechnungen kommen. Voraussetzung ist, dass in der Nebenkostenabrechnung diese Leistungen separat ausgewiesen sind und evtl. eine Bescheinigung des Vermieters oder der Hausverwaltung vorliegt.

Diese Kosten sind bis max. 20% der Aufwendungen des Steuerpflichtigen, höchstens 600 € (ab 2009 höchstens 1.200 €) von der Einkommensteuer abziehbar. Dieser Höchstbetrag gilt pro Haushalt – leben zwei Alleinstehende in einem Haushalt, können sie den Höchstbetrag insgesamt nur einmal in Anspruch nehmen.

Marc Högert, Steuerberater



Hars • Panzer • Davidson • Zach  
Steuerberater & Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • LANDSHUT • GLAUCHAU

Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath  
Tel.: 09642/70 98 0 • Fax: 09642/70 98 66

**Vorstadt Apotheke**

**Eine Filiale der Stadt-Apotheke Kemnath**

600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche **Schuh & Sportparadies** Riesige Auswahl zu günstigen Hauspreisen

**KUHBANDNER**

DER FACHMARKT IN IHRER NÄHE

Weidenberg • Winterring 15 • Telefon 09278/98494

**Walburgismarkt**  
**3. Mai 2009**  
**13 – 17 Uhr geöffnet**


**Ihr erster Schritt zum Wunschgewicht**

Kommen Sie einfach in ein Treffen in Ihrer Nähe und lernen Sie dort unser Programm für erfolgreiches und genussvolles Abnehmen kennen.

**Dienstag um 18:30 Uhr in Kemnath**  
Trautenbergstraße 24, Spital  
Ihre Mandy Leonhardt-Meyer  
09682/919744

Das Weight Watchers® Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. © 2009, Weight Watchers®, POINTS®, FlexPoints® und FlexPoints Mit 18 Sattmachern® sind eingetragene Marken der Weight Watchers International, Inc., und werden unter Lizenz von Weight Watchers (Deutschland) GmbH benutzt.

**WeightWatchers®**  
Mehr Informationen: [www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de)

**Reisekiste24.de** ALLES DRIN!

**REISEKISTE**  
Manuela Schindler  
Hosleite 10  
95478 Kemnath-Löschwitz  
FON: 0 96 42 / 70 49 44  
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

**Flussreise Ostseeträume**

ab Berlin bis Stralsund oder umgekehrt

Berlin – Oderberg – Schwedt  
– Stettin – Wolgast – Usedom  
– Greifswald/Wieck – Lauterbach (Rügen) – Hiddensee – Rügen  
– Stralsund

wöchentliche Abfahrten  
jeweils samstags

7 Nächte, Vollpension,  
Ausflugspaket  
2-Bett-Kabine außen,  
**PRO PERSON**  
**EUR 1175,-**  
Bahn bis Berlin/ab Stralsund und umgekehrt pro Person 104,- €

# Beim Pflanzen werden die Grundlagen gelegt

## Bäume wachsen nicht nur „einfach so“



Erste wichtige Aktion vor dem Einsetzen der Pflanze in das gegrabene Loch ist der Schnitt.



Für jeden Baum – auch für kleine Gewächse – empfiehlt Florian Frank eine Verankerung.



Umhüllt wird der Baum mit einer Schilfmatte. Sie bietet Schutz vor Wind, Verdunstung und Tierbissen.

Obstertrag ideal. Beim Einpflanzen gelte es noch zu beachten, dass die Veredelungsstelle nicht im Boden verschwindet. Die Pflanze wird dann in das Loch eingesetzt, in erster Linie sollte bei einem guten Boden jene Erde wieder verwendet werden, die schon da ist. „Aber etwas Pflanzerde kann man schon dazu tun“, so Frank. Dann wird die Erde festgetreten. Frank pflanzt den Apfelbaum „trocken“ – das heißt, dass er das gegrabene Loch nicht mit Wasser anfüllt. „Diese Sauerei muss beim Pflanzen nicht sein“, erklärt er und zeigt auch gleich wieso. Er legt nämlich einen „Gießring“ an, der verhindert, dass das Wasser abläuft. So kann bequem mit dem Gießen gewartet werden, bis der eigentliche Pflanzvorgang abgeschlossen ist.

Frühlingszeit ist Pflanzzeit – das weiß jeder Hobbygärtner. Damit man dabei erfolgreich ist, sollte man aber auch verschiedene Regeln beachten. „Bei der Standortwahl em-

pfeht es sich, den Baum nicht auf eine Wasserader zusetzen“, so Stadtgärtner Florian Frank. Als „Demonstrationsobjekt“ hat er sich einen „Topas“-Apfel ausgesucht. Dabei handelt es sich

um Wurzelware, entsprechend gibt es auch nur einen eingeschränkten Pflanzzeitraum.

„An den Wurzeln sollte etwas nachgeschnitten werden, damit frische Stellen entstehen“, erklärt Frank. Erste wichtige Aktion vor dem Einsetzen der Pflanze in das gegrabene Loch ist der Schnitt. „In den ersten fünf Jahren spricht man vom Erziehungsschnitt“, sagt Frank. Hier werden die Grundlagen dafür gelegt, wie sich die Pflanze entwickelt. Der Idealfall für den Stadtgärtner tritt ein, wenn eine Art „Mercedes-Stern“ entsteht. Dieser besteht aus einem Hauptast und den drei „Leitästen“. Vor allem waagrechte Äste seien für den

Für jeden Baum – auch für kleine Gewächse – empfiehlt Frank eine Verankerung. Er selber bevorzugt den Schrägpfahl, an den beispielsweise mit einem Kokosstrick der Baum befestigt wird. Mit einem besonderen Knoten, ähnlich einem „Knebel“, gelingt es auch einen Abstand zwischen Baum und Pfahl zu bewahren. Absolut verzichten sollte man auf Plastikbänder oder gar Metall zum Festmachen des Baumes. Umhüllt wird der frische gepflanzte Baum schließlich mit einer Schilfmatte. Diese bietet Schutz in mehrfacher Hinsicht – nämlich vor Wind, Verdunstung und Tierbissen.

**ANDY's FAHRSCHULE**  
0160 / 9635 1635 o. 09642 / 87 22

**Ausbildung in ALLEN Klassen**  
**Für Klasse T eigenes Fahrzeug**  
[www.andys-fahrschule-gmbh.de](http://www.andys-fahrschule-gmbh.de)

**ANDY's FAHRSCHULE**  
0160 / 9635 1635 o. 09642 / 87 22

**Neu in  
Brand  
und  
Kemnath**



### Rest- und Sonderposten

*dies & das*®  
(e.K)  
*für jeden euro*

**GNADENLOS**  
**diesdastisch**  
**GÜNSTIG**



92665 Altenstadt/WN  
Hofbauerhütte 1  
95478 Kemnath/Stadt  
Bayreutherstr. 29  
93158 Teublitz  
Regensburgerstr. 39

**Der Treff-  
für Schnäppchenjäger**

**➔ Schnäppchenmarkt ➔**



## Aus der Kemenate

### Aprilschock

Margarete Friedrich

Stunden wie Kleister  
klebrig wie Erdbeerbiskuit  
Staub auf den Stufen  
Flüstern im Flur  
im Turnsaal gespenstische Ruhe  
Oberprima probt Reife

Sekunden wie Donner  
explosiv wie Dynamit  
Blut auf den Büchern  
Schreien im Hof  
im Musiksaal wahnsinnige Rufe  
Amokläufer übt Rache

Tage wie Essig  
ätzend wie Natronlauge  
Schock in den Blicken  
Trauer am Grab  
im Plenarsaal betroffene Redner  
Regierung zeigt Routine

### Tod im April

Helga Wiesbeck

Der Tag: ein Versprechen  
und Seide der Himmel.  
Luft klar wie Glas.

Gewimmel, Gelächter,  
auf den Stufen die Kinder.  
Und hart dann  
die Schüsse – die Schüsse – die Schüsse ...

Im Schulhaus, da spielt  
der Tod heut' Roulette.

Wer lebt, der hat  
noch lang nicht gewonnen  
und trägt  
in der Seele  
den eiskalten Splitter.

Die Luft ist wie Seide.

Den Opfern des Massakers in Erfurt am 26. April 2002

Die Gedichte sind nach Erfurt entstanden und werden aus  
aktuellem Anlass abgedruckt.

Orthopädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service

**daubner**  
aktiv für Ihre Füße.

Seeleite 4, 95478 Kemnath, 0 96 42/70 32 972  
Max-Reger-Str. 2, 95682 Brand, 0 92 36/96 580

Ab sofort bieten wir unsere Leistungen auch in Kemnath für Sie an!

**Frühjahrsaktion**

- Orthopädische Maßschuhe
- Therapieschuhe für Diabetes & Rheuma
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orth. Zurichtung am Konfektionsschuh
- Anti-Varus-Kinderschuhe
- Med. Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

**IM ÄRZTEHAUS KEMNATH**



**Ergotherapie**  
**Alexander Nickl**

AB SOFORT BEI UNS:

**Tiergestützte  
Ergotherapie**



Pädiatrie  
Orthopädie  
Neurologie  
Psychiatrie  
Geriatric

**Praxis für Ergotherapie**

Alexander Nickl  
Ärztezentrum  
Seeleite 4  
95478 Kemnath

Alle Kassen  
Hausbesuche



Telefon 09642 915540  
Telefax 09642 915541

E-Mail [mail@ergotherapie-kemnath.de](mailto:mail@ergotherapie-kemnath.de)  
Internet [www.ergotherapie-kemnath.de](http://www.ergotherapie-kemnath.de)



**Folge 4:**

Standesbeamter  
Martin Graser

*Bier oder Wein?*

Bier und hin und wieder Wein

*Fernsehen oder lesen?*

Lesen zuerst, dann TV

*Füller oder Kuli?*

Kuli fürs Alltägliche und „Grobe“, Füller fürs „Feine“

*Vollmilch oder Zartbitter?*

Eher Vollmilch

*Morgenmuffel oder Frühaufsteher?*

Vor allem wenn die Sonne draußen lacht, gerne auch mal früh(er) aufstehen

*Pizza oder Pasta?*

Mal Pizza, mal Pasta; das kommt aufs Gericht an ...

*Kaffee oder Tee?*

Kaffee, abends lieber Tee

*ARD oder RTL?*

Nachrichten mehr auf ARD, Unterhaltung dann bei RTL

# So? Oder so?



*Bayern 1 oder Bayern 3?*

Ganz klar: Bayern 3

*Verdi oder Mozart?*

Verdi

*Ordnung oder Chaos?*

Ordnung – nix anderes

*Brot oder Semmeln?*

Frühstück samstags lieber Semmeln, ansonsten auch gerne Brot

*Bayern München oder Club?*

Club

*Stefan Raab oder Harald Schmidt?*

Keiner von beiden!

*Beatles oder Rolling Stones?*

Beides

*Kino oder Theater?*

Kommt darauf an – sowohl als auch

*Zucker oder Süßstoff?*

Zucker – aber sehr sehr wenig, wenn es unbedingt sein soll

## Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberünstler Wobby



Hallo Ihr schlaue Kinder, am Ende meiner Zaubervorstellung zaubere ich immer Bonbons her. Zählt, wieviele Bonbons Ihr einsammeln könntet. Schreibt die Anzahl auf eine Postkarte. Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten!

Viel Glück wünscht Euch Wobby

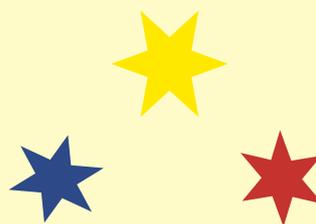


Und hier wieder unser Siegerkind, Ann Kathrin Kugler aus Kastl.

Sie hat sich ein Riesenkuscheltier ausgesucht, da wird es eng werden in ihrem Kinderzimmer.

Ihr seht: Nur wer eine Postkarte schickt, kann auch gewinnen!

Viel Glück, Euer Zauberünstler Wobby!



Bitte vergiss nicht, deine Telefonnummer anzugeben.

Falls du Fragen hast:  
Meine Nummer lautet  
0 92 31 / 50 55 55

Schicke deine Postkarte an:

Zauberünstler Wobby  
Ludwig Hüttner Str. 10  
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Anwaltstipp

**Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

Da die lebensverlängernden medizinischen Möglichkeiten immer ausgereifter werden, wird es immer wichtiger selbst im Vorhinein bestimmen zu können, welche medizinischen Behandlungen vorzunehmen oder zu unterlassen sind, wenn Sie selbst vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in der Lage sind, frei ihren Willen zu äußern. Dies kann mit einer Patientenverfügung im Einzelnen geregelt werden. Darin enthalten sind neben Wertvorstellungen und Wünschen vor allem Anweisungen zu Behandlungsmaßnahmen, insbesondere, ob Sie lebensverlängernde Maßnahmen bei unheilbarer Krankheit möchten, bzw. wann und ob eine Behandlung abgebrochen werden darf. Im Einzelnen können Sie beispielsweise für sich bestimmen, die Durchführung oder Ablehnung der künstlichen Beatmung, die Versorgung mit einer Magensonde zur künstlichen Ernährung etc.

Damit Sie neben dem medizinischen Bereich hinaus auch sicher sein können, dass Ihre privaten Dinge geregelt sind, sollte die Patientenverfügung als Vorsorgevollmacht ausgestattet sein. Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine andere Person ihres Vertrauens, für den Fall, dass Sie nicht mehr selbst handeln können, für Sie in Ihrem Sinne tätig zu werden. Die Vorsorgevollmacht regelt neben den medizinischen Inhalten der Patientenverfügung verschiedene private Bereiche, wie z.B. Bankgeschäfte, Wohnungsangelegenheiten oder den Einzug in ein Pflegeheim, einschließlich des Abschlusses des Heimvertrages. Sie sollten hierin ebenfalls verfügen, dass die von Ihnen bevollmächtigte Vertrauensperson auch im Falle einer Betreuungsnotwendigkeit als Betreuer vom Vormundschaftsgericht ausgewählt werden soll. Um die rechtliche Wirksamkeit zu gewährleisten, sollten Sie sich fachkundig beraten lassen. Die Vorsorgevollmacht ist grundsätzlich formfrei. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht vorgeschrieben. Sie ist aber dann juristisch erforderlich, wenn sie Grundstücksgeschäfte mit umfasst.

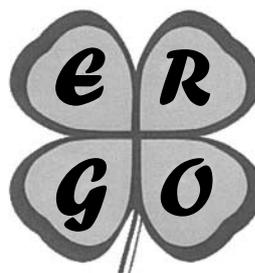
Andrea Zach, Rechtsanwältin



**Kanzlei Pflieger Schübel Schöffel Skottke**  
**Telefon +49 9642 914195**  
**Telefax +49 9642 914196**  
**Erbendorfer Str. 25a, 95478 Kemnath**  
**www.kanzlei-pss.de**

**Wir feiern 1-jähriges Bestehen.**

**Wir bedanken uns bei unseren Patienten für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.**



**ERGOTHERAPIE**  
**Farnbauer Simone**

Erbendorfer Str. 25  
 95478 Kemnath  
 Tel. 09642/7033751  
 Mobil: 0163/2371179  
 sfarnbauer@web.de

**Therapiemethoden**

- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Bewegungstherapie
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

alle Kassen

**Waldecker feiern am 17. Mai Patrozinium**

Am 17. Mai begeht die Katholische Pfarrei St. Johannes Nepomuk das Patrozinium ihres Kirchenheiligen.

Den Feierlichkeiten am Vormittag schließt sich nachmittags das Pfarrfest auf dem Schulhof an. Das Kirchenpatrozinium findet immer am Sonntag nach dem Namenstag des heiligen Johannes Nepomuk statt, der am 16. Mai gefeiert wird. In der Pfarrkirche, die im Jahr 1730 von Freiherr Ignaz Anton von Otten auf Wunsch seiner Gemahlin Maria Euphrasia gebaut wurde, ist eine große Statue auf dem Hochaltar aufgestellt. Die Deckengemälde zeigen Stationen aus dem Leben des Brückenheiligen und seine Konflikte mit dem böhmischen König Wenzel. Die Bilder wurden von einem Asam-Schüler, Gebhard von Prüfening, gemalt. Ignaz von Otten ist dies zu verdanken, denn der Waldecker Landrichter war auch Direktor des Immerwährenden

Reichtags in Regensburg und hatte so einen großen Einfluss in der damaligen Zeit. Seine Gattin war eine große Verehrerin des 1729 heilig gesprochenen Johannes von Nepomuk und verstarb nach längerer Krankheit am 3. Mai 1730. Die Kapelle wurde am 4. Juli 1731 eingeweiht. Der Sohn des Erbauers, Philipp Carl Erwin von Otten, erfüllte den Wunsch seines Vaters und baute die Kapelle zur Wallfahrtskirche aus. Erst 1749 konnte der Bau abgeschlossen werden.

Nach dem Festgottesdienst um 9 Uhr führt eine Prozession durch den Markt, die von den Vereinen der Pfarrei mit ihren Fahnen begleitet sowie von der Blaskapelle Waldeck angeführt wird. Pfarrer Heribert Stretz trägt das Allerheiligste. Die Kommunionkinder begleiten den Pfarrer. Die Bewohner des Oberen und Unteren Marktes werden ihre Häuser in der gewohnten Art und Weise schmü-

cken und die „rot-gelb-grünen“ Fahnen des Marktes sowie die „weiß-blauen“ Bayernfahnen aufziehen.

Nachmittags lädt der Pfarrgemeinderat ab 14 Uhr zum Pfarr-

fest ein. Es gibt Kaffee und Kuchen und für die Kinder einige Attraktionen. Der Patroziniumstag klingt mit einer feierlichen Maiandacht um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche aus.

(hl)

In der Pfarrkirche, die im Jahr 1730 von Freiherr Ignaz Anton von Otten auf Wunsch seiner Gemahlin Maria Euphrasia gebaut wurde, ist eine große Statue auf dem Hochaltar aufgestellt.  
 Foto: Lukas



Zweimal sparen macht doppelt glücklich.

Opel verdoppelt

die Umweltprämie.



OPEL



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Damit Sie richtig profitieren, gibt es für den Opel Astra GTC, den Opel Astra Caravan und den Opel Astra 5-Türer jetzt:

- 2.500,- € Umweltprämie vom Staat
- plus 2.500,- € Opel Umweltbonus abendrauft<sup>1</sup>



## Unser Barpreis:<sup>2</sup>

inklusive der staatlichen Umweltprämie und des Opel Umweltbonus.

für den Opel Astra Selection "110 Jahre" mit 1.4 TWINPORT® ecoFLEX [66 kW/90 PS]

schon ab

**11.990,- €**

Preis ohne beide Prämien 17.490,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,1 - 5,4; innerorts: 8,0; außerorts: 5,0;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 146,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Der Umweltbonus von Opel gilt nur bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der staatlichen Umweltprämie.

<sup>2</sup> Preis unter Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie für die Veranschlagung eines Abwerts von 2.500,- € – soweit die Voraussetzungen erfüllt worden – und eines zusätzlichen Bonus von 2.500,- € von Opel für den oben genannten Opel Astra. Der Preis gilt nicht in Verbindung mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Mehr Informationen zur Umweltprämie finden Sie unter [www.opel.de](http://www.opel.de).

**MEMMEL**  
Automobile  
Service und mehr...

[www.memmel.de](http://www.memmel.de)

95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/7052-0

92637 Weiden

Telefon 0961/67098-0

95615 Marktredwitz

Telefon 09231/9990-0

95478 Kemnath

Telefon 09642/9214 0

91257 Pegnitz

Telefon 09241/9916-0

92690 Pressath

Telefon 09644/68982-0